



Nr. 724 / 11 (08.12)
Land Brandenburg

1	Name	Anlage Kind	
		Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.	
2	Vorname		
3	Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage	
Angaben zum Kind			
4	Identifikationsnummer 01	3	
5	Vorname	ggf. abweichender Familienname	
6	Geburtsdatum	verheiratet seit dem	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2012
	16 T T M M J J J J	T T M M J J J J	15 EUR
7	Anschrift (bei Wohnort im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz 14)		
8	Wohnort im Inland	Wohnort im Ausland	
	00 T T M M T T M M	T T M M T T M M	
Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann			
9	02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind
Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau			
9	03	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind
Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen			
10	Name, letzte bekannte Anschrift und Geburtsdatum dieser Person, Art des Kindschaftsverhältnisses		04 T T M M T T M M
11	Der andere Elternteil lebte im Ausland		37 T T M M T T M M
12	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am		06 T T M M J J J J
Berücksichtigung eines volljährigen Kindes			
13	1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt
	Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung		
14	Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung		
15	Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen		
16	Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet		
17	Das Kind hat den freiwilligen Wehrdienst als Probezeit geleistet		
18	Das Kind befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten)		
19	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet		
20	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)		
21	Das Kind hat gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet		
Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes			
22	Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen	<input type="checkbox"/> 1 = Ja	<input type="checkbox"/> 2 = Nein
Falls Zeile 22 mit Ja beantwortet wurde:			
23	Das Kind hat eine weitere Berufsausbildung oder ein weiteres Studium aufgenommen und / oder es liegen Eintragungen in den Zeilen 15 bis 18 vor	<input type="checkbox"/> 1 = Ja	<input type="checkbox"/> 2 = Nein
Falls Zeile 23 mit Ja beantwortet wurde:			
24	Das Kind übte eine Erwerbstätigkeit (kein Ausbildungsdienstverhältnis) aus	<input type="checkbox"/> 1 = Ja	<input type="checkbox"/> 2 = Nein
Falls Zeile 24 mit Ja beantwortet wurde:			
25	Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus	<input type="checkbox"/> 1 = Ja	<input type="checkbox"/> 2 = Nein
26	Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben auf besonderem Blatt)	<input type="checkbox"/> 1 = Ja	<input type="checkbox"/> 2 = Nein
27	Insgesamt (vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeiten lt. den Zeilen 25 und 26		Stunden



2012AniKind022

Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

- Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde. -

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet EUR

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet EUR

31	Von mir / uns getragene Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	<input type="text"/>	70	<input type="text"/>												
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt									71	<input type="text"/>						
33	Von mir / uns getragene Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	<input type="text"/>	72	<input type="text"/>												
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beträge	68	<input type="text"/>	73	<input type="text"/>												
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt									74	<input type="text"/>						
36	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 bis 33 (z. B. nach § 13a BAföG)									75	<input type="text"/>						
37	Von mir / uns getragene Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	69	<input type="text"/>														
38	Nur bei getrennt veranlagten Eltern: Die vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldeten und von mir oder dem anderen Elternteil getragenen eigenen Beiträge des Kindes zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) und zur gesetzlichen Pflegeversicherung sind aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt									64	<input type="text"/>	%					

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

39	- seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder - mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist									36	<input type="checkbox"/>	1 = Ja					
40	Falls die Frage in Zeile 39 mit Ja beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum	38	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>						

Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war und der Übertragung nicht widersprochen wurde

41		39	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	43	<input type="text"/>										
----	--	----	--------------------------	--------	----	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt.

42		40	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	--	----	--------------------------	--------

Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen.

43		41	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	--	----	--------------------------	--------

Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.

44		76	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	77	<input type="text"/>										
----	--	----	--------------------------	--------	----	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

45	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	42	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
46	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt	44	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
47	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind	46	<input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	47	<input type="text"/>									
48	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind	49	<input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	50	<input type="text"/>									

Name, Vorname (weitere Personen bitte auf besonderem Blatt angeben)

49	<input type="text"/>
----	----------------------

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

50	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----	----------------------	----------------------

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Kz 27)

51	Das Kind war auswärtig untergebracht	<input type="text"/>							
52	<input type="text"/>								

Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes:

53	Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	%
----	--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	---

